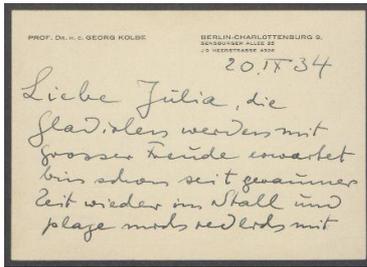


## Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Erwähnte Personen	Hermann Lempere
Datierung	20.09.1934
Umfang	1 Briekarte mit Briefumschlag
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.593_006
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546404
Rechte	Public Domain Mark 1.0

**Inhaltsangabe**

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Zur Arbeit an seinem "Krieger-Denkmal" ["Krieger-Ehrenmal Stralsund"] und der Zerstörung des "Rathenau-Brunnens" in Berlin

**Transkription**

(Prof. Dr. h. c. Georg Kolbe, Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, J 9 Heerstrasse 4928)

20.IX 34

Liebe Julia, die  
Gladiolen werden mit  
grosser Freude erwartet,  
bin schon seit geraumer  
Zeit wieder im Stall und  
plage mich redlich mit

Seite 2

meinem Kriegerdenk-  
mal<sup>(1)</sup>. Inzwischen ist mein  
grosser Rathenaubrunnen<sup>(2)</sup>

dem Erdboden gleichgemacht  
worden – hat also nur 3 Jahre  
gelebt! – Ist Lemperle<sup>(3)</sup> nicht  
ein gutes Stück? habe viel  
nach ihm gearbeitet. Nun  
treten wir in die dunklen  
Monate – was werden sie  
bringen? Viel herzl. Grüße  
Ihr GK.

**Anmerkungen**

(1) Werk Georg Kolbes, Krieger-Ehrenmal Stralsund, eingeweiht November  
1935

(2) Werk Georg Kolbes, Rathenau-Brunnen,  
1928/1930

(3) Lemperle, Hermann (22.5.1906, Biberach an der Riß – 19.9.1983, Stuttgart),  
Kunsthistoriker und Leichtathlet, stand Modell für Georg Kolbes  
"Zehnkampfmann".